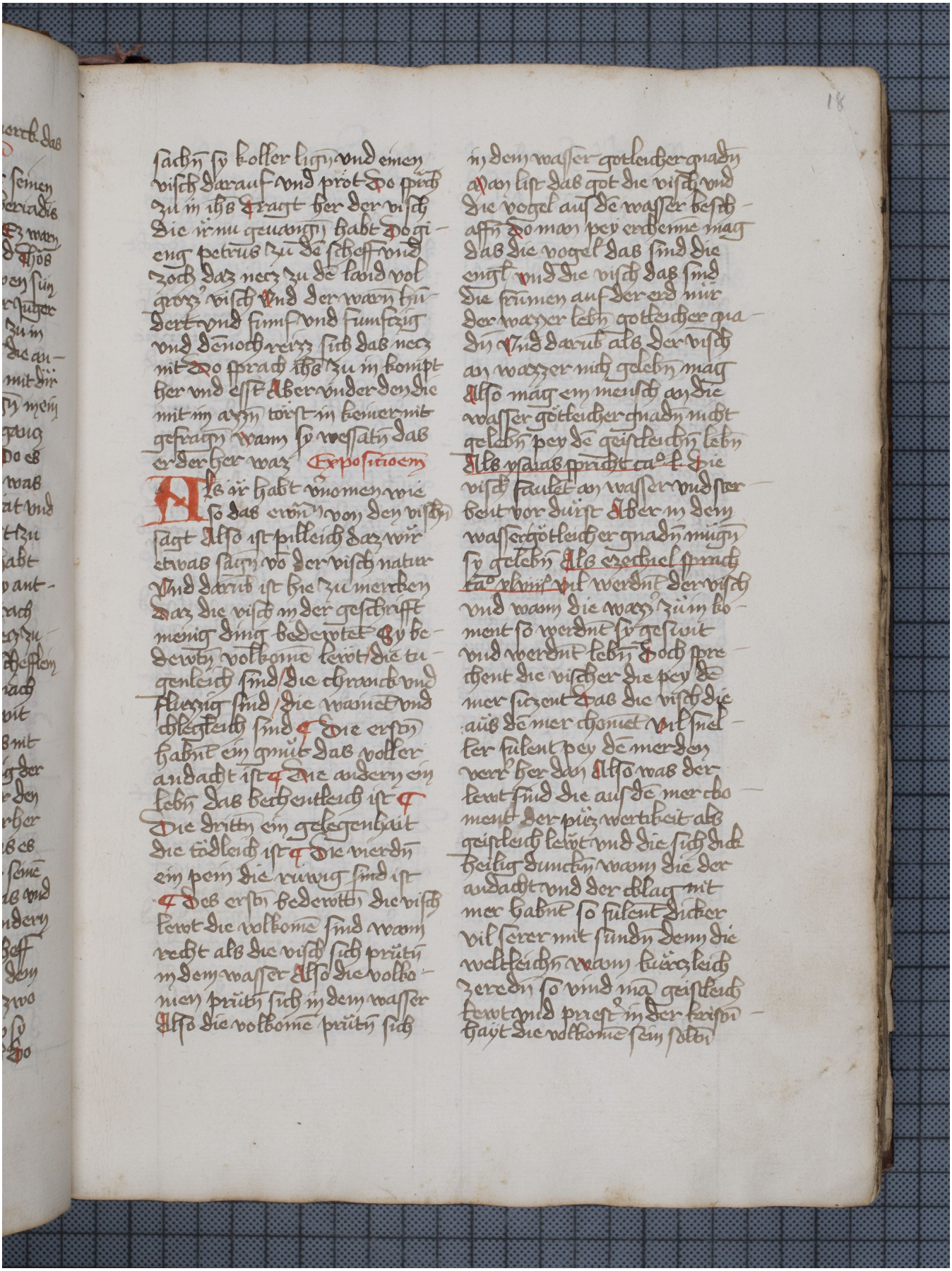
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=28689
Copyright: Wien, Schottenstift (Benediktiner)



18

sachn sy koller lugn vnd emen
visch darauf vnd prot Do prach
zu in ihs Pringt her der visch
die ir nu gefangn habt Do gi
eng petrus zu de schiff vnd
zoch daz nerz zu de land vol
grozz visch Vnd der warn hun
dert vnd fünf vnd funfzig
vnd dennoch reizz sich das nerz
nit Do sprach ihs zu in kompt
her vnd esst Aber vnder den die
mit im assn torst in keiner nit
gefragn warn sy wessatn das
er der her waz Expositiocem
Als ir habt vnomen wie
so das ewn von den visch
sagt Also ist pilleich daz wir
etwas sagn vo der visch natur
Vnd darut ist hie zu merken
daz die visch in der geschrifft
menig ding bedewtet Sy be
dewtn volkome leut die tu
genleich sind die chranck vnd
fluczig sind die wanck vnd
schlegleich sind Die erstn
habnt ein gmüt das voller
andacht ist Die andern ein
lebn das bestentleich ist
Die dritten ein gelegenhait
die tödleich ist Die vierdn
ein pein die ruwig sind ist
Des erstn bedewtn die visch
leut die volkome sind warm
recht als die visch sich prütn
in dem wasser Also die volko
men prütn sich in dem wasser
Also die volkome prütn sich
in dem wasser gotleicher gnadn
Wan list das got die visch vnd
die vogel auf de wasser besch
affn Do man pey erchenne mag
das die vogel das sind die
engl Vnd die visch das sind
die sündn auf der erd nur
der wazzer lebn gotleicher gna
dn Vnd darub als der visch
an wazzer nicht gelebn mag
Also mag ein mensch an die
wasser götleicher gnadn nicht
gelebn pey de geistleichn lebn
Als ysaias spricht ca. l. Die
visch faulet an wasser vnd ster
bent vor durst Aber in dem
wasser gotleicher gnadn mugn
sy gelebn Als ezechiel spricht
ca. xlvii. Vnt werdnt der visch
vnd warm die warz zum ko
ment so werdnt sy gesunt
vnd werdnt lebn Doch spre
chent die vischer die pey de
mer sizzent das die visch die
aus de mer chomet vnt snel
ler sulent pey de mer den
verzehen Also was der
leut sind die aus de mer cho
ment der pizzwertikeit als
geistleich leut vnd die sich dick
heilig dunckn warm die der
andacht vnd der chlag mit
mer habnt so sulent dicker
vil serer mit sündn denn die
weltleichn warm kurczleich
zeredn so vind ma geistleich
leut vnd prest in der kirchn
hayt die volkome sein selbn